

Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten pro Person Tagungsbeitrag 7,00 €

→ Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.
Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als **Betreff** angeben: **Name Teilnehmer/in, Tagung 4/2012, Stichwort: Bundeswehrreform**
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr Bei einer schriftlichen Absage später als 5 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Tagungsleitung Jörgen Klusmann M. A.
Tel. +49(0) 228 9523-204
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat Thorgit Stephan
Mo.- Fr. 09.00-13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205
Fax: +49 (0)228 9523-250
thorgit.stephan@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 4 Für interne Abrechnungszwecke: 3 Ustd.

VERANSTALTUNGSORT

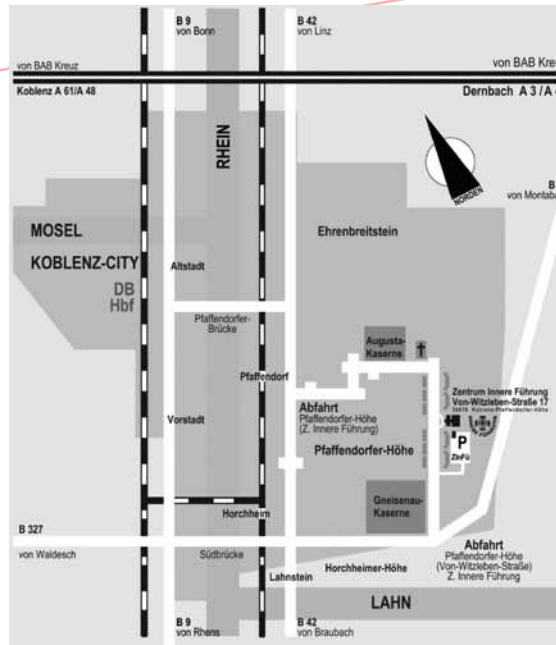
Baudissin-Forum im Zentrum Innere Führung
Von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz
Telefon: 0261 896-5532

ANFAHRTSHINWEISE

Mit der Bahn

Anreise mit dem Zug bis Koblenz-Hauptbahnhof. Ab Koblenz Hauptbahnhof mit dem Bus, Linie 27 in Richtung „Asterstein“ (Abfahrt vom Busbahnhof, vor dem Hauptausgang des Bahnhofes). Ausstieg an der Haltestelle „Kratzkopfer Hof“.

Mit dem PKW



Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn



Tagung 4

Von der Wehrdienstpflichtigenarmee zur Freiwilligenarmee – ein Paradigmenwechsel?

5. Friedensethischer Studientag

31.01.2012

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Die Bundeswehr wird reformiert. Nach der Aussetzung der Pflicht zum Grundwehrdienst sind weitere Einsparungen, Personalabbau und die Schließung einiger Standorte beschlossen. Die Reformpläne schließen aber ebenso effektivere Strukturen und eine moderne Bewaffnung ein. Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière hat im Mai 2011 die Eckpunkte bekannt gegeben: Die Streitkräfte sollen auf eine Truppenstärke von 185.000 Soldatinnen und Soldaten verringert werden. Auch die Zahl der zivilen Mitarbeiter wird von 76.000 auf 55.000 reduziert. Die Reform folgt damit einem ähnlichen Konzept wie bereits die Umstrukturierungen in anderen NATO-Ländern.

Nach der Aussetzung der Wehrpflicht unternimmt die Bundeswehr erhebliche Anstrengungen, um für den Dienst in der Bundeswehr zu werben. Dabei stellen sich manche Fragen in einem neuen Licht: Wer wird künftig Interesse an einer Verpflichtung als Berufssoldat haben? Wer ist bereit, notfalls mit militärischer Gewalt zu kämpfen, sogar zu töten oder selbst zu sterben? Und was bedeutet dies für das Leitbild der Bundeswehr vom „Bürger in Uniform“?

Die Reform fällt zudem in eine Zeit, in der sich die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen grundlegend gewandelt haben. Neben der Landesverteidigung steht heute die internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung im Fokus. Welche Auswirkungen wird die Reform der Bundeswehr auf die Gestaltung der Außen- und Sicherheitspolitik und letztlich auf den Einsatz des einzelnen Soldaten haben?

Zur Diskussion mit Fachleuten laden wir Sie sehr herzlich ein.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Pfarrer Rolf Stahl
Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises, Koblenz

Militärdekan Stefan Jurkiewicz
Evangelisches Militärpfarramt Koblenz III

N.N.
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Veranstaltungsort:
Baudissin-Forum
im Zentrum Innere Führung
Von-Witzleben-Straße 17
56076 Koblenz

Telefon: 0261 896-5532

Dienstag, 31. Januar 2012

- 9.30 Anreise
10.00 Begrüßung
Einführung in das Thema
Superintendent Rolf Stahl
Militärdekan Stefan Jurkiewicz
Kapitän zur See Hans-Joachim Liedtke,
stellvertretender Kommandeur des
Zentrums für Innere Führung, Koblenz
- 10.15 bis 10.30 Uhr
**Input: Militär als Mittel der Politik zu Beginn
des 21. Jahrhunderts – Friedenssicherung oder
Interventionismus?**
Prof. Dr. Gunther Hellmann,
Institut für Vergleichende Politikwissenschaft
und Internationale Beziehungen,
Universität Frankfurt a. M.
- 10.30 bis 10.45 Uhr
Input: Von der Wehrpflichtigen- zur Freiwilligenarmee – Auswirkungen der Bundeswehrreform
Generalmajor Reinhard Kammerer,
Stellvertretender Befehlshaber des
Heeresführungskommandos, Koblenz

Bei Teilnahme im Rahmen eines lebenskundlichen Seminars/Offz-AG ist für Bundeswehr-Angehörige Dienstfreistellung und teilweise Kostenübernahme durch die Militärseelsorge möglich.

- 10.45 bis 11.00 Uhr
Input: Die Situation des Soldaten nach der Bundeswehrreform
Dr. Anja Seifert, Sozialwissenschaftliches
Institut der Bundeswehr, Strausberg
- 11.00 Kaffeetrinken
11.15 bis 13.00 Uhr
Podiums- und Plenumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten
- 13.00 Ende der Tagung

Eine Tagung in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Koblenz, der Evangelischen Militärseelsorge und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Besuchen Sie auch unsere Internetseite!

Dort erfahren Sie mehr über unser Programm, können Service-Informationen und kostenlose Downloads abrufen und sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:
www.ev-akademie-rheinland.de